

Das Corona-virus

Sie haben es bestimmt schon in den Nachrichten gehört:

Viele Menschen sind im Moment krank.

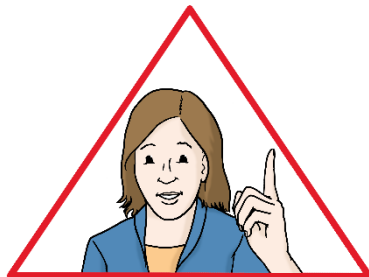
Die Menschen haben das Corona-virus.

Ein Virus kann man **nicht** sehen.

Es ist ganz klein.

Und: Es macht Menschen krank.

Ein Virus überträgt sich von Mensch zu Mensch.



Erstellt vom Zentrum für Inklusion Weinheim, 2020;

Illustrationen: ©Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.; Illustrator: Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013.

Was ist das Corona-virus?

Das Corona-virus ist neu.

Vom Corona-virus bekommt man zum Beispiel:

- Husten
- Fieber
- Gliederschmerzen

Im Moment überträgt sich das Corona-virus sehr schnell von einem Menschen auf den anderen.

Zum Beispiel:

- Wenn man einen anderen Menschen anhustet.
- Oder wenn man einen anderen Menschen anniest.
- Oder wenn man beim Reden ein bisschen spuckt.



Was ändert sich durch das Corona-virus?

Durch das Corona-virus gibt es viele neue Regeln in Deutschland und auf der ganzen Welt.

Zum Beispiel:

- Die Menschen bleiben viel zu Hause.
- Die Menschen haben wenig körperlichen Kontakt zu anderen Menschen.
- Nur noch zwei Menschen gehen zusammen nach draußen.
Eine Ausnahme davon ist: Man ist eine Familie.
- Wenn man draußen ist, dann hält man zu anderen Menschen Abstand.
So weit, dass beide Leute ihre Arme ausstrecken können.
- Die Menschen dürfen sich **nicht** mehr in Gruppen treffen.
- Viele Menschen arbeiten jetzt von zu Hause aus.
Dann haben sie weniger Kontakt zu ihren Kollegen.

Wenn man sich an diese Regeln hält, dann schützt man andere Menschen und sich selbst vor dem Virus.



Welche Regeln gibt es noch durch das Corona-virus?

Die neuen Regeln kann man vielleicht **nicht** überall einhalten.

Zum Beispiel:

- in der Familie
- mit den Mitbewohnern im Pilgerhaus
- wenn man **nicht** von zu Hause aus arbeiten kann

Darum sind noch andere Dinge sehr wichtig, damit man die anderen Menschen schützt:

- Gründlich und oft die Hände waschen.
Wenn man von draußen reinkommt.
Und vor jedem Essen.
- In die Armbeuge niesen und husten.
Oder in ein Taschentuch.
Das Taschentuch wirft man dann sofort in den Müll.
- Andere Menschen **nicht** umarmen.
Am besten einen Abstand von 1,50 Meter einhalten.

Viele Menschen tragen jetzt eine Maske über dem Mund und über der Nase.

Damit schützen sie andere Menschen.

Durch die Maske spuckt man andere Menschen **nicht** mehr an beim Reden.

Oder man hustet sie **nicht** direkt an.



Was ändert sich durch das Corona-virus am Pilgerhaus?

In Leichter Sprache



Am Pilgerhaus hat sich viel geändert.

Denn: So schützt man die Menschen vor dem Corona-virus.

Die Änderungen sind:

- Die Tages-struktur am Pilgerhaus ist im Moment zu. Gäste kommen **nicht**.
- Die Bewohner vom Pilgerhaus gehen **nicht** zur Arbeit. Denn: Die Werkstätten für Menschen mit Behinderungen sind geschlossen.
- Die Bewohner vom Pilgerhaus sind im Moment auf ihren Wohngruppen.
- Besuch von Familien und Freunden ist verboten.
- Wenn Familien oder Freunde Fragen haben, dann rufen sie an: 06201 / 50 05 0